

Presseinformation

Neue VÖB Richtlinie: Poolumrandungen richtig planen und ausführen

Wien, 20. Juni 2023. Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) hat aktuell eine Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Poolumrandungen aus Beton veröffentlicht. Darin enthalten ist eine Reihe von Praxistipps, wie Poolumrandungen richtig geplant, gebaut und gepflegt werden.

Schwimmbadanlagen stellen in Kombination mit anschließenden befestigten Flächen komplexe Bauwerke dar. Diese ohne Fachwissen zu bauen, kann irreparable Bauschäden zur Folge haben, die dann vom Verursacher zu tragen sind. Der VÖB hat im Juni erstmals eine Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Poolumrandungen aus Beton herausgegeben, die sich in erster Linie an Baumeister und Poolbesitzer richtet. Die Online-Broschüre dient zur Orientierung und soll gleichzeitig dazu beitragen, Planungs- und Ausführungsfehler zu verhindern. Die Richtlinie behandelt Poolumrandungen für Pools mit Folienauskleidung – dazu gehören etwa gemauerte Pools oder Styroporsteinbecken –, Kunststoffbecken sowie Edelstahlbecken.

Die benutzerfreundlich gestaltete Publikation enthält zahlreiche Praxistipps und Empfehlungen, die nicht nur bei der Planung und Verarbeitung dieser Bauwerke, sondern auch bei deren Wartung und Pflege unbedingt beachtet werden sollen. „In unserer neuen Richtlinie finden sowohl Bauunternehmen als auch interessierte Haus- und Gartenbesitzer wertvolle Informationen, wie sie Poolumrandungen richtig ausführen sollen. Denn Baufehler bei der Errichtung sind für den Auftraggeber nachträglich oft kostspielig und sollen von Anfang an vermieden werden. Wer Bauschäden durch unsachgemäße Verarbeitung oder Folgen von chemischen Angriffen am eigenen Pool verhindern will, dem steht unsere Richtlinie als wertvolles Nachschlagewerk zur Verfügung“, betont Paul Kubeczko, VÖB Geschäftsführer.

Die VÖB Richtlinie zur Planung und Verarbeitung von Poolumrandungen aus Beton kann kostenlos unter www.voeb.com (Service – VÖB Richtlinien) als [E-Book](#) oder im [PDF-Format](#) heruntergeladen werden.

Fotos, Abdruck honorarfrei

- 1: Paul Kubeczko, Geschäftsführer des VÖB © VÖB/Stefan Seelig
- 2: Die neue VÖB Richtlinie: Poolumrandungen richtig planen und ausführen © VÖB

Über den VÖB

Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) ist die zentrale Interessensvertretung der österreichischen Betonfertigteilhersteller. Der 1956 gegründete Verband vertritt rund 70 Mitgliedsbetriebe – und damit den Großteil aller in Österreich produzierenden Betonfertigteilwerke. Der VÖB wurde nach dem österreichischen Vereinsrecht

gegründet, ist eine freiwillige Interessensvertretung und versteht sich als innovativer und aufgeschlossener Wirtschaftsverband. Die Betonfertigteilebranche ist ein bedeutender Bereich der österreichischen Bauwirtschaft. Die Branche steht mit ihren hochwertigen Produkten aus inländischer Wertschöpfung für Leistungsfähigkeit, Qualitätsdenken, ressourcenschonende Produktion und qualitatives Wachstum. Damit leisten die österreichischen Betonfertigteilewerke einen bedeutenden Beitrag zum zukunftsfähigen und nachhaltigen Bauen. Mehr Informationen unter www.voeb.com und im VÖB Beton-Blog <https://blog.voeb.com>

Rückfragehinweis:

Dr. Nedad Memić

Kommunikationsmanager VÖB

M: 0664/547 63 19

memic@voeb.co.at | www.voeb.com